

Uranium Energy Corp. gibt Förderergebnisse des ersten Geschäftsquartals 2013 sowie den neuesten Stand der Arbeiten bekannt

10.12.2012 | [DGAP](#)

Corpus Christi, TX, 10. Dezember, 2012 - [Uranium Energy Corp](#) (NYSE MKT: UEC, das 'Unternehmen') freut sich, die Finanz- und Förderergebnisse für das am 31. Oktober 2012 beendete erste Quartal bekannt zu geben. Folgende wichtige Ereignisse sind zu berichten:

- Das Goliad-ISR-Projekt ist vollständig für die Förderung zugelassen: Das Unternehmen hat alle für den Beginn der Arbeiten erforderlichen Genehmigungen von der TCEQ (Texas Commission on Environmental Quality) erhalten, wozu auch eine Grundwasser-Freistellung zählt, der die regionale Agentur für Umweltschutz (EPA) für die Region 6 ihr Einverständnis erteilt hat. Die Förderung am Goliad-Projekt wird die Durchsatzrate von U3O8 in der Hobson-Anlage deutlich erhöhen.
- Zusätzliche Förderbereiche in der Palangana-Mine: Die Entwicklung des Förderbereichs 3 wurde abgeschlossen und die Förderung hat nun begonnen, wobei weiterhin an der Genehmigung und Entwicklung der Förderbereiche 4 und 5 gearbeitet wird.
- Verkauf von 50.000 Pfund U3O8 generierte Umsatz von 2,2 Millionen USD: Im Laufe des Quartals hat das Unternehmen 50.000 Pfund U3O8 zu einem Verkaufspreis von 43 USD pro Pfund verkauft, was in Bruttoerträgen von 2,2 Millionen USD bei Betriebskosten von 26 USD pro verkauftem Pfund, ausschließlich Lizenzgebühren, resultiert. Die Betriebskosten pro Pfund sind in diesem Quartal hauptsächlich aufgrund eines geringeren Fördervolumens gestiegen.
- Kumulierter Umsatz bis zum heutigen Tag: Der kumulierte, mit dem Verkauf von U3O8 erzielte Umsatz seit dem Beginn der Förderung bis zum 31. Oktober 2012 beträgt insgesamt 320.000 Pfund bei Betriebskosten von 20 USD pro verkauftem Pfund, ausschließlich Lizenzgebühren.
- Explorationsbohrungen auf Projekten in Südtexas werden fortgesetzt: Das Unternehmen hat die umfangreiche Bohrkampagne auf den Burke-Hollow- und Channen-Projekten abgeschlossen. Beide Projekte sind nicht weiter als 50 Meilen von der Hobson-Anlage entfernt.
- Die Unternehmensbilanz bleibt weiterhin stark: Ab dem 31. Oktober 2012 verfügte das Unternehmen über flüssige Finanzmittel in Höhe von 17,2 Millionen USD sowie über 34.000 Pfund an bestehendem und zum Verkauf bereitstehendem U3O8 mit einem Marktwert von ungefähr 1,4 Millionen USD. Das Unternehmen ist schuldenfrei und ein zu 100 % unabgesicherter Produzent.

Palangana-Mine - Neuester Stand der Förderung

In den zum 31. Oktober endenden drei Monaten wurden in der Palangana-Mine 29.000 Pfund U3O8 in den Förderbereichen 1 und 2 gefördert und 31.000 Pfund U3O8 in der Hobson-Verarbeitungsanlage verarbeitet. Am 31. Oktober 2012 verfügte das Unternehmen über 34.000 Pfund an bestehendem und zum Verkauf bereitstehendem U3O8 mit einem Marktwert von ungefähr 1,4 Millionen USD.

Im frühen Dezember 2012 begannen die Arbeiten im Förderbereich 3, da die Bohrfelder und Bohrsteuerungsanlagen bereits fertiggestellt waren. Erste an Bohrkernen durchgeführte Laugentests lassen Rückschlüsse auf ein vielversprechendes Rückgewinnungspotential zu und das Unternehmen geht davon aus, dass dadurch in der Palangana-Mine eine höhere Förderleistung ohne wiederkehrende Schwankungen erzielbar ist.

Wie weiter unten beschrieben, ist die Entwicklung mehrerer Palangana-Förderbereiche in vollem Gange.

Palangana Mine - Neuester Stand der Entwicklungen

In den Förderbereichen 4 und 5 hat das Unternehmen die Erfassung von Umweltinformationen zur Vergrößerung des lizenzierten Minenbereichs sowie des von der Grundwasser-Freistellung und der

RML-Lizenz (Radioactive Materials License) abgedeckten Bereichs abgeschlossen. Das Einreichen der Anträge zur Vergrößerung der Bereichsgrenzen ist für Januar 2013 geplant.

Die in Förderbereich 4 durchgeführten Bohrarbeiten zur Anfertigung von Kontrollbrunnen stehen kurz vor dem Abschluss. Die Durchführung der Probenmessungen in den Kontrollbrunnen wird im Januar 2013 erwartet, gefolgt von einem Pumpentest, um die aufsichtsrechtlichen Anforderungen zu erfüllen.

Goliad-ISR-Projekt

Am 5. Dezember 2012 gab das Unternehmen bekannt, dass die abschließende Genehmigung für den Beginn der Förderung auf dem Goliad-ISR-Projekt des Unternehmens in Südtexas erteilt wurde. Wie bereits aus den vorangehenden Pressemitteilungen hervorging, hat das Unternehmen alle erforderlichen Genehmigungen, einschließlich einer Grundwasser-Freistellung, von der TCEQ (Texas Commission on Environmental Quality) erhalten. Nun hat auch die regionale Agentur für Umweltschutz (EPA) für die Region 6 ihr Einverständnis erteilt.

Die Konstruktionsarbeiten am Goliad-ISR-Projekt gehen nun schneller voran. Sobald die Förderung beginnt, wird die Durchsatzrate von U3O8 in der Hobson-Anlage deutlich ansteigen.

Neuester Stand der Erschließung des Burke-Hollow-Projekts

Von Mai bis Oktober 2012 wurden auf dem Burke-Hollow-Projekt insgesamt 266 Explorations- und versetzte Abgrenzungsbohrlöcher über eine Länge von zusammengerechnet 109.830 Fuß gebohrt. Bis heute hat das Unternehmen ungefähr 25 % des 17.510 Acre großen Projekts erschlossen und konnte dabei 5 Uran-Trends entdecken.

Die Fertigstellung einer ersten von unabhängigen Experten angefertigten Ressourceneinschätzung steht kurz bevor. Zudem sind weitere Abgrenzungs- und Explorationsbohrungen zur Erfassung von Erweiterungen bekannter Trends geplant.

Die Sammlung von Umweltdaten hat bereits begonnen und wird bis in das Jahr 2013 fortgesetzt. Für den Frühling 2013 ist die Durchführung einer Entwässerungs- und Ökologie-Studie für den vorgeschlagenen Minenbereich geplant, um den Genehmigungsprozess einzuleiten. Die Bohrung von regionalen Brunnen zur Bestimmung der Grundwasserqualität im Minenbereich ist ebenfalls für die Zeit kurz nach Beginn des neuen Jahres geplant.

Südtexas - Neuester Stand der Erschließung und Entwicklung

Salvo-ISR-Projekt

Für die Zukunft sind weitere Explorations- und Abgrenzungsbohrungen im vorgeschlagenen PAA-1-Bereich geplant.

Channen-Projekt

In den zum 31. Oktober 2012 endenden drei Monaten wurden auf dem Channen-Projekt 43 Explorationsbohrlöcher über eine Länge von insgesamt 39.340 Fuß gebohrt. In einer Tiefe von 700 bis 820 Fuß wurden drei tiefere mineralisierte Goliad-Horizonte sowie eine Oxidations-Reduktions-Grenzfläche mit einer Länge von bisher über einer Meile entdeckt.

Zur Abgrenzung dieser Fronten sind weitere Explorationsbohrungen erforderlich, wobei derzeit ungefähr 60 % des gepachteten Gebiets noch unerschlossen sind.

Paraguay-ISR-Projekte

Am 10. Oktober 2012 veröffentlichte das Unternehmen ein Explorationsziel gemäß NI 43-101 von 23 bis 56 Millionen Pfund U3O8 mit einem Gehalt von 0,040 bis 0,052 % für sein Oviedo-Projekt. Der Bericht wurde basierend auf den Ergebnissen des auf 10.000 Meter angelegten Bohrprogramms des Unternehmens und den gesammelten historischen und weiteren geologischen Daten erstellt. Der vollständige Bericht wurde am 15. Oktober 2012 auf SEDAR(1) veröffentlicht und ist auch auf der Webseite des Unternehmens verfügbar. Derzeit führen die Geologen des Unternehmens genaue Radonuntersuchungen im Hinblick auf anomale

Ziele durch, die sich durch das Zusammenwirken der historischen und derzeitigen Explorationsarbeiten entwickelt haben.

Das Unternehmen sieht in seinen Paraguay-Liegenschaften - die derzeitigen Lizenzen für die Yuty- und Oviedo-Projekte erstrecken sich auf ungefähr eine Million Acre - ein sehr vielversprechendes, ISR-zugängliches Uran-Förderungsgebiet, dessen Mineralisierung der von Südtexas stark ähnelt.

Bestandsaufnahme

Nachfolgend eine Bestandsaufnahme des Unternehmens für die am 31. Oktober 2012 endenden drei Monate. Die Bestandsaufnahme muss zusammen mit dem Konzernabschluss und den Gesprächen und Analysen des Managements betrachtet werden, welche auf dem Unternehmensformular 10-Q, das sich auf der Unternehmenswebseite unter <http://www.uraniumenergy.com> oder auf EDGAR unter <http://www.sec.gov> befindet, einzusehen ist.

Betriebsergebnisse

Für die am 31. Oktober 2012 endenden drei Monate verzeichnete das Unternehmen einen Umsatz von 2,2 Millionen USD durch den Verkauf von 50.000 Pfund U3O8 zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 43 USD pro Pfund. Die mit Bar- und Sacheinlagen verbundenen Kosten, einschließlich Lizenzgebühren von 0,3 Millionen USD, beliefen sich auf insgesamt 1,9 Millionen USD bzw. auf durchschnittlich 37 USD pro verkauftem Pfund (bestehend aus Betriebskosten, ausschließlich Lizenzgebühren, von 26 USD. Lizenzgebühren von 5 USD und nicht ausgabewirksamen Kosten von 6 USD), woraus sich ein Bruttoumsatz von 0,3 Millionen USD ergibt.

Für die am 31. Oktober 2012 endenden drei Monate verzeichnete das Unternehmen einen Nettoverlust von 7,3 Millionen USD oder 0,09 USD pro Aktie (Q1 2012: 5,6 Millionen USD oder 0,07 USD pro Aktie). Die Unkosten beliefen sich auf 7,6 Millionen USD (Q1 2012: 6,9 Millionen USD), von denen 4,4 Millionen USD (Q1 2012: 2,7 Millionen USD) auf Ausgaben für Rohstoffliegenschaften, hauptsächlich für die Konstruktions- und Explorationsarbeiten auf den Burke-Hollow- und Channen-Projekten, 2,7 Millionen USD (Q1 2012: 3,9 Millionen USD) auf allgemeine und administrative Ausgaben und 0,5 Millionen USD (Q1 2012: 0,3 Millionen USD) auf Abwertungen, Abschreibungen und Wertsteigerungen entfallen.

Liquidität

Der Cash-Flow für betriebliche Aktivitäten betrug in den zum 31. Oktober 2012 endenden drei Monaten 7,7 Millionen USD (Q1 2012: 4,8 Millionen USD). Der Cash-Flow aus Finanzaktivitäten betrug in den zum 31. Oktober 2012 endenden drei Monaten 0,0 Millionen USD (Q1 2012: Für Finanzaktivitäten verwendeter Cash-Flow von 1,0 Millionen USD). Der für Investitionsaktivitäten verwendete Cash-Flow betrug in dem zum 31. Oktober 2012 endenden drei Monaten 0,1 Millionen USD (Q1 2012: 1,3 Millionen USD). Am 31. Oktober 2012 betrug der Finanzmittelbestand des Unternehmens 17,2 Millionen USD und das Betriebskapital 16,2 Millionen USD.

Neuester Stand des Uranmarktes

Am 31. Oktober 2012 lag der Spotpreis von Uran bei 40,63 USD pro Pfund und sank für das Quartal gemäß Ux Consulting ('Broker Average Price') um 8,87 USD. Der Spotpreis ist seit dem 3. Dezember 2012 wieder auf 42,50 USD angestiegen. Der Spotpreis von Uran hält sich wieder konstant im unteren 40-USD-Bereich und hat sich somit von den Preis-Tiefständen der Jahre 2009 und 2010 erholt. Der längerfristige Vertragspreis für Uran ist hingegen stabil geblieben und wurde im letzten Quartalsbericht von Ux Consulting vom 29. Oktober 2012 mit 60 USD pro Pfund aufgeführt.

Die mit der Erweiterung der Uran-Minenproduktion einhergehenden Herausforderungen werden sich im nächsten Jahr durch den Ablauf der Vereinbarung zu hochangereichertem Uran (HEU-Vereinbarung) zwischen den USA und Russland gegen Ende 2013 weiter verschärfen, da die sekundäre Versorgung des weltweiten Uran-Marktes um 24 Millionen Pfund pro Jahr gesenkt wird. Es wird erwartet, dass diese Verringerung angesichts des derzeit weltweit vorherrschenden Nachfrage-Angebot-Ungleichgewichts im Hinblick auf die Erfüllung der Betriebsanforderungen von Kernreaktoren deutliche Auswirkungen haben wird. Einer weltweiten Nachfrage nach 180 Millionen Pfund steht dann eine durch die Bergbauproduktion gestellte Menge von 140 Millionen Pfund gegenüber. Insbesondere in den USA, wo jährlich 104 Reaktoren 55 Millionen Pfund Uran verbrauchen und die Inlandsproduktion bei nur 4 Millionen Pfund liegt, werden diese Auswirkungen spürbar sein.

Die gegenwärtigen Spotpreise liegen deutlich unter den Werten, die erforderlich wären, um einen ausreichenden wirtschaftlichen Anreiz für die Entwicklung neuer herkömmlicher Minenprojekte zu bieten. Analysten haben Berichte veröffentlicht, die besagen, dass der Anreizpreis für die Entwicklung von neuen Projekten bei über 80 USD pro Pfund liegen muss. Der derzeitige niedrige Spotpreis hat einen gegenteiligen Effekt und sorgt dafür, dass mehrere groß angelegte Projekte gestoppt oder verschoben werden.

Der weltweite Ausbau der Atomenergie schreitet weiter voran, was anhand der 65 derzeit im Bau befindlichen Reaktoren in 13 unterschiedlichen Ländern deutlich wird. Die von China, Indien, Russland und Südkorea angeführten aufstrebenden Märkte haben sich der Atomenergie verschrieben und führen den weltweiten Ausbau der Atomenergie durch die Planung und den Bau neuer Atomkraftwerke immer weiter voran.

Über Uranium Energy Corp.:

Uranium Energy Corp. ist eine in den USA ansässige Uran-Produktions-, Erschließungs- und Explorationsgesellschaft, die das neueste Uranbergwerk Nordamerikas betreibt. Die vollständig lizenzierte und zugelassene Hobson-Verarbeitungsanlage ist der Mittelpunkt all ihrer Projekte im südlichen Texas, einschließlich dem Palangana-In-Situ-Rückgewinnungsprojekt, das die anfängliche Produktion steigert und dem Goliad-In-Situ-Rückgewinnungsprojekt, für das die Bergbauzulassung vergeben wurde und das sich im Anfangsstadium der Errichtung des Bergwerks befindet. Die Tätigkeiten von UEC werden von Fachpersonal geleitet, das in seiner Branche über ausgezeichnete Kenntnisse verfügt, welche über Jahrzehnte durch praktische Erfahrung in den zentralen Elementen der Uran-exploration bzw. -erschließung und dem Uran-Bergbau gewonnen wurden.

Ansprechpartner Nordamerika:

Investor Relations, Uranium Energy Corp.:
Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:

NYSE-AMEX: UEC
Kürzel an der Frankfurter Börse: U6Z
WKN: AØJDRR
ISN: US916896103

Safe Harbor Statement

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Tatsachen sind sämtliche Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zukunftsgerichtete Aussagen in Übereinstimmung mit der Verwendung dieses Begriffs in den geltenden amerikanischen und kanadischen Gesetzen. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Vorhersagen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von derzeit noch nicht bestimmbar Mengen und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Sämtliche anderen Aussagen, die Erörterungen über Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder beinhalten (oft, aber nicht immer durch Worte oder Ausdrücke wie 'erwartet' oder 'erwartet nicht', 'wird erwartet', 'geht davon aus' oder 'geht nicht davon aus', 'plant', 'schätzt' oder 'beabsichtigt' zum Ausdruck gebracht oder durch Wortwahl wie: manche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse 'können vielleicht', 'könnten', 'würden', 'werden möglicherweise', 'mögen' auftreten, erfolgen oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Tatsachen und müssen daher als 'zukunftsgerichtete Aussagen' betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens sich wesentlich von etwaigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert werden. Solche Risiken und anderen Faktoren umfassen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse der Erkundungstätigkeiten, Variationen im Hinblick auf die mit der Schätzung oder Umsetzung der Rohstoffvorkommen verbundenen zu Grunde liegenden Annahmen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die sich daraus ergebende Verwässerung durch die Beschaffung von Kapital über den Verkauf von Anteilen, durch Unfälle, durch Arbeitskämpfe und andere Risiken der

Bergbaubranche, einschließlich unter anderem der Risiken im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bezüglich des Erhalts von Genehmigungen, Freigaben und Finanzierung von der Regierung oder bezüglich des Abschlusses der Erschließungs- und Bautätigkeiten, Streitigkeiten über Rechtsansprüche oder Ansprüche und Beschränkungen im Zusammenhang mit der Versicherungsdeckung. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu erkennen, durch die tatsächliche Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Aktivitäten, Ereignissen oder Ergebnissen abweichen können, gibt es unter Umständen andere Faktoren, die dazu führen, dass Aktivitäten, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es gibt keinerlei Garantie dafür, dass sich solche Aussagen als genau herausstellen werden, da sich die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen angenommenen Ergebnissen und Ereignissen unterscheiden könnten. Dementsprechend werden die Leser darauf hingewiesen, dass sie sich nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen anderen Dokumenten verlassen, auf die im Rahmen dieser Pressemitteilung verwiesen wird.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung erörterte Angelegenheiten und zu gegebener Zeit von Vertretern des Unternehmens abgegebene mündliche Erklärungen können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der amerikanischen Wertpapiervorschriften darstellen. Das Unternehmen ist zwar der Ansicht, dass die in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen; es kann jedoch keine Zusicherung abgeben, dass seine Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen gewissen Risiken Trends und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren lassen sich durch das Unternehmen nicht lenken oder vorhersagen. Wichtige Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen können und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, finden sich in den bei der Börsenaufsicht eingereichten Dokumenten des Unternehmens. Bezüglich der in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beansprucht das Unternehmen den im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthaltenen Safe-Harbor-Schutz für zukunftsgerichtete Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt kein Verkaufsangebot oder eine Anforderung eines Kaufangebots für Wertpapiere dar.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/40879--Uranium-Energy-Corp.-gibt-Foerderergebnisse-des-ersten-Geschaftsquarters-2013-sowie-den-neuesten-Stand-der>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).